

Presseinformation, 27.07.2021

VOLKSHILFE on E-Bikes

Die Mobilität der Zukunft ist aktiv, gesund und umweltbewusst

Die Volkshilfe Pflegedienste setzen mit ihren Dienst-E-Bikes ein aktives Zeichen für den Klimaschutz und erkennen dabei auch einen gesundheitlichen Mehrwert für ihre MitarbeiterInnen. Diese sind im Arbeitsalltag ausschließlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln und mit rund 30 E-Bikes im Stadtgebiet Innsbrucks unterwegs. Bürgermeister Georg Willi bedankt sich für die wichtige Arbeit der Volkshilfe sowie ihren Beitrag im Kampf gegen die Klimakrise.

Die MitarbeiterInnen der mobilen Dienste bei der Volkshilfe radeln bereits seit 2013 zu ihren Hausbesuchen durch Innsbruck. Die Vorteile dabei liegen auf der Hand. Der Radverkehr ist eine sehr nachhaltige Art der Mobilität. E-Bikes sind aber nicht nur umweltschonend, sondern bieten zudem andere wesentliche Vorteile: Parkplatzsuche und Stress durch Stau im Stadtgebiet sind kein Thema mehr. Die Bewegung an der frischen Luft macht den MitarbeiterInnen viel Spaß und ist gleichzeitig ein körperlicher Ausgleich zur täglichen Arbeit.



Innsbrucker Bürgermeister Georg Willi ist begeistert: *„Die Volkshilfe Tirol ist ein Eckpfeiler unserer Gesellschaft. Ich bedanke mich herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Volkshilfe für die wichtige Arbeit die sie leisten – und dafür, dass sie ihren Beitrag im Kampf gegen die Klimakrise leisten.“*

Gestartet hat die soziale Organisation im Jahr 2013 mit 5 E-Bikes, inzwischen sind rund 30 E-Fahrräder im Einsatz. Die Nachfrage der Volkshilfe MitarbeiterInnen nach den Dienst-E-Bikes ist ungebrochen groß und so wächst der E-Radl unaufhaltsam. **Kerstin Egger, Geschäftsführerin der Volkshilfe Tirol:** *„Als eine am Gemeinwohl orientierte Organisation sind uns gesundheitliche Aspekte für unsere MitarbeiterInnen und der aktive Klimaschutz ein wichtiges Anliegen. Das Stadtgebiet bietet ideale Distanzen für das E-Bike und ist daher praktisch im Arbeitsalltag. Die Mobilität der Zukunft ist aktiv, gesund und umweltbewusst!“*

BU: *In der Mitte: Innsbrucker Bürgermeister Georg Willi mit Volkshilfe Geschäftsführerin Kerstin Egger, MSc. MBA sowie zwei MitarbeiterInnen des mobilen Pflege-Teams*

Fotos: zur freien redaktionellen Verwendung © Volkshilfe

Wir bedanken uns für Ihre redaktionelle Unterstützung und stehen Ihnen für nähere Informationen gerne zur Verfügung!

Rückfragehinweis:

Volkshilfe Tirol | MMag. Doris Heinrich | presse@volkshilfe.net | T 0 50 890 10 50 | Mobil 0676 40 10 125

HINTERGRUND INFOS

Die Volkshilfe ist in Innsbruck seit mehr als 70 Jahren mit den Heimhilfe- sowie Hauswirtschaftsdiensten im Einsatz. Der Bedarf an Pflege & Betreuung zu Hause in den eigenen vier Wänden hat sich im Laufe der Zeit erweitert und so komplettiert die Hauskrankenhilfe sowie die Demenzbetreuung unser Angebot für Innsbruckerinnen und Innsbrucker.

Das Team der mobilen Pflegedienste betreut Menschen aller Altersgruppen und mit Erkrankungen jeglicher Art zu Hause und verringert somit die Länge eines Krankenhausaufenthalts. In Abstimmung mit Ihnen, Ihren Angehörigen und ÄrztInnen bzw. Spitälern wird eine fachgerechte, kompetente und persönliche Pflege und Betreuung zu Hause möglich gemacht.

Das vielfältige Angebot in Innsbruck im Überblick:

- Hauswirtschaftsdienst
- Heimhilfe
- Mobile Demenzbetreuung
- Hauskrankenpflege
- Rat & Tat Rundum Beratung Pflege und Betreuung

Die Volkshilfe hat nicht nur eine langjährige Erfahrung in der Entwicklung und Durchführung von Projekten für Demenzerkrankte, sondern sensibilisiert mit ihrer Initiative „Demenzhilfe Österreich“ seit März 2012 auch für die Anliegen von Betroffenen. Die Volkshilfe unterstützt tirolweit mit:

- Finanzielle Entlastung durch Unterstützungsfonds: „Fonds Demenzhilfe Österreich“
- Informations- und Beratungsgespräche
- Kostenlose Broschüren und Ratgeber